

Mit Zuversicht Rat erteilen...

Wirst du von anderen Menschen gelegentlich um Rat gefragt? Zweifelst du manchmal an deiner Fähigkeit, guten Rat zu erteilen? Wie kannst du dich darauf vorbereiten, jemandem, der sich in Not befindet, Hoffnung und Hilfe zu vermitteln? Mache nie den Fehler, dem Wort Gottes zu widersprechen, auch wenn du entgegen der öffentlichen Meinung handelst. Ungeachtet dessen, was die Welt behauptet - wenn du dich an Gottes Wort orientierst, dann kannst du nicht falsch handeln.

PSALM 1,1-2

Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!

Was sind die treibenden Faktoren für unser Verhalten?

Vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter sind unsere Bedürfnisse die treibenden Faktoren hinter unseren Einstellungen und Verhaltensweisen. Schon als Kinder entwickeln wir Gewohnheiten, die auf die Befriedigung dieser Bedürfnisse abzielen. Mit der Zeit beginnen wir uns einzubilden, dass die Kraft zur Befriedigung unserer Bedürfnisse in uns selber liegt. Wir meinen, unsere Aufgabe sei, geeignete Verhaltensweisen zu entdecken und diese Verhaltensweisen zu meistern. Die Wurzel dieser Entwicklung ist **Stolz**... ein Leben aus eigener Kraft... Unabhängigkeit von Gott. Eine eigenwillige Haltung ist der Brennstoff der Sünde.

SPRÜCHE 16,5

Ein Gräuel für den HERRN ist jeder Hochmütige. Die Hand darauf! Er bleibt nicht ungestraft.

Eigenschaften eines stolzen Herzens

- Aufgeblasen
- Rebellisch
- Unabhängig
- Wankelmütig
- Unverantwortlich

SPRÜCHE 21,2

Jeder Weg eines Mannes ist gerade in seinen Augen, aber der die Herzen prüft, ist der HERR.

Sieben Merkmale geistlicher Weisheit

Die folgenden Tatsachen spiegeln eine Haltung echter Demut wider:

1. Die Ratschläge, die du gibst, sind nicht deine eigenen (Johannes 14,26).
2. Du verlässt dich nicht auf dich selbst, sondern auf Christus in dir (Johannes 15,5).
3. Der Geist Gottes ist dein Berater und befähigt dich, anderen biblische Ratschläge zu geben (Johannes 16,13).
4. Die Schrift zeigt dir den Weg, um andere aus der Finsternis zu befreien (Psalm 119,105).
5. Der Erfolg deiner Seelsorge hängt nicht davon ab, ob du alle Fragen beantworten kannst (Sprüche 3,5-6).
6. Du reagierst auf die Sünden anderer nie mit einer Haltung der Kritik oder Verurteilung (Kolosser 3,12).
7. Das Geheimnis deines Sieges über die Sünde ist der Glaube an die Kraft Christi, der in uns wohnt (Kolosser 1,27).

Schlüssellvers zum Auswendiglernen

PSALM 19,8

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

SPRÜCHE 2,1-11

Seelsorge aus praktischer Sicht: Was soll ich tun?

Äußere Vorbereitung

- Wähle einen Gesprächsort mit einer ungestörten, entspannenden Atmosphäre.
- Der Gesprächsort soll frei von Ablenkungen sein.
- Sorge dafür, dass du nicht unterbrochen wirst.
- Vermeide äußere Gesprächsbarrieren.
- Sorge für eine angenehme Beleuchtung.
- Sorge dafür, dass eine Bibel, ein Notizblock, ein Schreibgerät und Telefonnummern zur Hand sind.
- Sorge dafür, dass genügend Taschentücher und etwas zu trinken vorhanden ist.

Nonverbale Kommunikation (Körpersprache)

- Ein Lächeln bei der Begrüßung...
- Ein Händedruck oder eine freundliche Umarmung...
- Dem anderen direkt gegenüber sitzen...

- Den Vorderkörper leicht nach vorne neigen...
- Blickkontakt halten...
- Offen und zugänglich wirken...
- Gelegentlich mit dem Kopf nicken...

An das Problem herangehen

- Rede den Betroffenen namentlich an.
- Vermeide oberflächliches Geplauder.
- Stelle direkte Fragen.
- Frage nicht: „Was ist dein Problem?“
- Halte dir vor Augen, dass das zur Sprache gebrachte Problem oft nicht das wirkliche Problem ist.
- Vergiss auf keinen Fall Hoffnung zu vermitteln.

Vergangene Erfahrungen

- Stelle Fragen über den familiären und beruflichen Hintergrund und über vergangene Beziehungen.
- Stelle keine Fragen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können.
- Ermutige den Betroffenen, mitzuteilen, was ihm auf dem Herzen liegt.
- Achte darauf, welche Gefühle der Gesprächspartner mitteilt. Stelle Fragen über seine Gefühle.
- Versuche, „zwischen den Zeilen zu lesen.“ Beachte zum Beispiel, wenn der Gesprächspartner einen bestimmten Elternteil nie erwähnt.
- Stelle keine Fragen, die gleichzeitig die Antwort enthalten.
- Frage den Betroffenen, welche Rolle wichtige Personen in seiner Kindheit und Jugend gespielt haben (Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde, usw.)

Fallen vermeiden

- Gib keine falschen Zusicherungen.
- Vermeide es, negative Erfahrungen zu verharmlosen.
- Unterlasse es nicht, dem Betroffenen gegebenenfalls professionelle Hilfe zu empfehlen.
- Mache nicht den Fehler, Selbstmorddrohungen zu ignorieren.
- Erteile nicht ungefragt Ratschläge.
- Übernimm nicht die Rolle des Retters.

Den Bedürfnissen begegnen

- Liebe
- Bedeutsamkeit
- Geborgenheit

Die Schritte zur Problemlösung aufzeigen

JOHANNES 8,32

... und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

„Was sind die Kennzeichen einer Seelsorge, die auf Christus ausgerichtet ist?“

Wenn die Seelsorge auf Christus ausgerichtet ist, dann bedeutet das, dass der Seelsorger die Hilfe Christi in Anspruch nimmt, der in jedem echten Christen wohnt:

- Jeder Gläubige ist eine neue Schöpfung.

2. KORINTHER 5,17

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

- Jeder Gläubige hat die Kraft, die er braucht, um sich zu ändern.

2. PETRUS 1,3-4

Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch <seine> eigene Herrlichkeit und Tugend, durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid:

- Jeder Gläubige muss in vollkommener Abhängigkeit von Christus leben.

GALATER 2,19-20

Denn ich bin durchs Gesetz <dem> Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben <, und zwar im Glauben> an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

- Jeder Gläubige hat die Hoffnung, in das Ebenbild Christi umgestaltet zu werden.

KOLOSSER 1,27

Ihnen wollte Gott zu erkennen geben, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Weitere Themen

- Ablehnung – Heilung für ein verwundetes Herz
- Ehevorbereitung – Bist du bereit, den Bund fürs Leben zu schließen?
- Entscheidungen – Den Willen Gottes erkennen
- Errettung – Die frohe Botschaft unserer Erlösung verkündigen
- Kommunikation – Das Herzstück zwischenmenschlicher Beziehungen
- Vergebung – Die Freiheit loszulassen

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.
Am Neuen Weg 3
D – 82041 Oberhaching
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27
E-Mail: info@precept-ministries.de
Internet: www.hopefortheheart.de
www.precept-ministries.de
Österreich
Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2010 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

*Biblische Seelsorge
Neue Hoffnung durch praktische
Ratschläge aus dem Wort Gottes*

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de